

Großer Auftritt für die Leichtathleten beim Hallensportfest

326 Teilnehmer beim Hallensportfest des LCO Lorsch --alle Erwartungen übertroffen

Am Sonntag traf sich der Leichtathletiknachwuchs der Region zum 25. Hallensportfest des LCO Lorsch.

Allein die Teilnehmerliste sei schon ein Rekord und eines Jubiläums würdig, meinte der 1. Vorsitzende des LCO Lorsch, Erhard Schäfer, als er das Hallensportfest in der Werner-von-Siemens-Halle eröffnete.

Über mangelndes Interesse und mäßig engagierten Nachwuchs konnte man sich wirklich nicht beklagen, denn es hatten sich dieses Jahr 326 Teilnehmer im Alter von 6 bis 15 Jahren aus 17 Vereinen angemeldet, über 100 junge Sportler mehr als letztes Jahr.

Besonders spannend ist dieses Ereignis jedoch immer für die Kleinsten, da es für sie häufig der erste Auftritt unter Wettkampfbedingungen ist.

So bot sich um 10 Uhr ein Bild aufgeregter Kinder, die beim Startschuss fürchterlich zusammenzuckten und aus ihren Startblöcken stolperten, beim Ballwerfen schon mal einen Unbeteiligten im Publikum trafen und den Weitsprung auf allen Vieren beendeten.

Die Halle glich einem wilden Ameisenhaufen, alles wimmelte durcheinander und die Lautstärke steigerte sich durch die Anfeuerungsrufe der Angehörigen immer weiter an. Die Stimmung heizte sich durch die Rundenläufe und die Staffeln noch weiter auf, so schrie und spornte man die jungen Athleten an. Oft genug lagen nur wenige zehntel Sekunden zwischen den Siegern und den dahinter Platzierten. Niemanden hielt es nun mehr auf den Sitzplätzen.

Eine nette Abwechslung boten zur Halbzeit die vier Trainerstaffeln, die dem Aufruf von Erhard Schäfer gefolgt waren und gegeneinander antraten. Es gewann eine gemischte Staffel aus Trainern von LG-Ried Lorsch, LG-Ried Lampertheim, TV 1864/91 Heppenheim e.V und TV-Reisen, die sich kurzentschlossen für diesen Spaß zusammaten und sich nun einen Glaspokal teilen vor der reinen Frauenstaffel der LG-Ried Lorsch und der LG-Ried Lampertheim.

Hart umkämpft waren die Pokale, die es für den Gewinner gab und wer einen gewann, konnte sich auf dem Siebertreppchen feiern lassen.

Dass man diesen Wettkampf ernst nahm, konnte man an den Bestleistungen sehen, die am Nachmittag von den Größeren aufgestellt wurden.

So glänzten Nikolas Laudenbach (M14) und Steven Brooks (M13) von der LG Ried beim Hochsprung über 1,57 m bzw. 1,51 m und sprangen beide 10 cm über Bestleistung. Bei den Mädchen war Franka Drescher von der LAC Eberstadt mit 1,30m erfolgreich. Simon Zintl (M13) war beim Kugelstoßen nicht zu stoppen. So konnte er seine Bestleistung erneut auf nun 11.03m steigern und ließ die Konkurrenz weit hinter sich.

Erfolgreichste Sportler von der LG Ried an diesem Tag waren Yannick Laudenbach (M12), der alle seine vier Wettkämpfe gewinnen konnte, Nikolas Laudenbach (M14), Daniel Hartmann(M11) mit je drei Siegen, Simon Zintl(M13), Steven Brooks (M13), Sophie Körner (W10)mit je zwei Siegen.

Ehemalige und aktive Sportler des Vereins sorgten als Wettkampfrichter und Riegenführer für einen reibungslosen Ablauf. Für das leibliche Wohl waren viele fleißige Eltern zuständig, die trotz des Andrangs zu keinem Zeitpunkt die Übersicht und den Kopf verloren.

Die Urkunden, die aufgrund der unerwartet hohen Anzahl der Teilnehmer nach 600 ausgedruckten Exemplaren ausgingen, werden selbstverständlich nachgeliefert.

Insgesamt ist der LCO Lorsch mit der Bilanz sehr zufrieden und dankt allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben.

